Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **149 (1998)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WARKOTSCH, W. (Hrsg.):

Entwicklungen in der Forstlichen Arbeitswissenschaft und angewandten Informatik

(Forstliche Forschungsberichte München, Nr. 165/1997; Schriftenreihe der forstwissenschaftlichen Fakultät der Universität München und der Bayerischen Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft)

180 Seiten, Freising, 1997. ISSN 0174-1910

Der Lehrstuhl für Forstliche Arbeitswissenschaft und Angewandte Informatik der Ludwig-Maximilians-Universität München veranstaltete anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. em. Dr. Hans-Dietrich Löffler ein Kolloquium mit Rück- und Ausblicken zu verschiedenen Thematiken der vom Lehrstuhl vertretenen Fachbereiche. Der vorliegende Band umfasst die vier Festvorträge, welche um weitere zehn Beiträge ergänzt werden.

Holzapfel würdigt in seinem Referat die Leistungen des Jubilars und skizziert dessen Lebenswerk im Kontext zeitnaher forstwirtschaftlicher Probleme. *Ohrner* stellt an Hand der Beispiele Prozesskostenrechnung, Raupenharvester und schnellwachsende Baumarten im Kurzumtrieb exemplarisch Arbeitsschwerpunkte des Sachgebiets Betriebswirtschaft und Waldarbeit an der Bayerischen Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft vor. *Matthies* gibt zuerst eine Übersicht über verschiedene Bodenschutzkonzepte und legt hierauf die Grundzüge eines «Richtlinienhandbuches für den bodenverträglichen Forstmaschineneinsatz» dar. Die Einsatzentscheidung für eine Maschine wird vom sogenannten Grenzwassergehalt abhängig gemacht, der sich aus der Gefährdungsklasse des Standorts und der Bodendruckklasse der Maschine ergibt. Der Beitrag von *Heinimann* klärt zuerst Gegenstand und Aufgabe der forstlichen Betriebs- und Produktionstechnik und geht dann auf die Gestaltung von Erschliessungssystemen ein. Die Analyse, Gestaltung und Steuerung forstlicher Produktionssysteme bildet den abschliessenden Schwerpunkt des Referates.

Zur Steigerung der «Lust an Leistung» und damit der Attraktivität der Waldarbeit sieht Backhaus drei Möglichkeiten: (1) Weitere Mechanisierung, (2) den Übergang zu teilautonomen Arbeitsgruppen bei motormanueller Holzernte und (3) eine Qualitätsoffensive in der Ausbildung. *Bollin* berichtet über Untersuchungen des in einem Harvester eingebauten Energiesparsystems Eco-MATE. Neben geringerem Kraftstoffverbrauch ist vor allem auch mit reduzierter Lärmbelastung zu rechnen. Die Zusammenhänge zwischen Wassergehalt, Bodenstruktur und Gasdurchbruchskurve wurden von *Biesel* und *Matthies* untersucht. Die Ergebnisse veranschaulichen sehr deutlich, wie sehr die Gasleitfähigkeit vom Wassergehalt und der Bodenstruktur abhängig ist. Um verschiedene Waldbewirtschaftungsformen möglichst objektiv zu beschreiben, wird von *Pausch* und *Röder* die formale Begriffsanalyse herangezogen. Dabei wird über eine Literaturauswertung ein Katalog von Merkmalen aufgestellt. Dürrstein beschäftigt sich mit der Erschliessung im Bergwald und zeigt, dass mit Hilfe der Kosten-Wirksamkeits-Analyse ein Variantenvergleich machbar ist, der bei den Betroffenen auf breite Akzeptanz stösst. Die Probleme und Lösungen bei Rutschungsentwässerungen im Flyschgebiet werden von *Zimmermann* dargestellt.

Grundsätzlichen Überlegungen und praktischen Anwendungsmöglichkeiten moderner Informationstechnologie ist ein wesentlicher Beitragsblock gewidmet. *Ziesak* definiert zuerst Informationstechnologie, beschreibt hernach forstlich relevante Bereiche (Hard- und Software, Vernetzung und Telematik) und wagt schliesslich einen Blick in die Zukunft. Die Wichtigkeit des Einsatzes moderner Informationstechnologie wird am Beispiel der Geschäftsprozessoptimierung im Forstbetrieb von *Oetting* und *Ziesak* dargestellt. Diese systematische – auf Modellierungsinstrumente gestützte – und analytische Vorgehensweise bietet ein grosses Potential zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Forstbetrieben. *Hamberger* berichtet über den Einsatz von GPS (Global Positioning System) im Wald, während *Döllerer* die Möglichkeiten des Internets für Lehre und Forschung aufzeigt.

Karl Stampfer